

## Pressemitteilung

Düsseldorf/Neuss, 14.12.2020

### **bema-Gruppe feiert Richtfest im Barbaraviertel**

Rohbau für das erste modulare Gebäude nach nur drei Wochen fertiggestellt

Am Freitag besichtigte Christoph Hölters, Beigeordneter für Planung, Bau und Verkehr bei der Stadt Neuss auf Einladung der bema die Baustelle des viergeschossigen Bürogebäudes an der Düsseldorfer Straße.

Nach nur dreiwöchiger Bauzeit wurde der Rohbau für das erste modulare Gebäude der Düsseldorfer bema-Gruppe bis Ende November 2020 errichtet. Derzeit erfolgen Arbeiten an der Gebäudehülle des viergeschossigen Gebäudes, begleitet von Maßnahmen der Dachbegrünung und dem Innenausbau.

Für das Bauvorhaben konnte ALHO Systembau als Generalunternehmer gewonnen werden. Die Vorteile der Modulbauweise liegen im hohen Vorfertigungsgrad und einer logistisch reibungslosen Baustelleneinrichtung. Ralph Schneemann zeigte sich begeistert von der hohen Qualität vor Ort: „Wir beschäftigen uns seit geraumer Zeit mit den Potenzialen modularer oder hybrider Konstruktionen. Die bema-Gruppe wird die Vorteile einer solchen Bauweise weiterverfolgen und auch bei zukünftigen Bauvorhaben umsetzen.“

Das viergeschossige Gebäude, mit einer Mietfläche von insgesamt circa 2.230 m<sup>2</sup>, bildet zusammen mit dem bereits 2019 errichteten B&B Hotel den Auftakt der bema-Grundstücksentwicklung für das circa 55.000 m<sup>2</sup> große Stadtquartier im Neusser Barbaraviertel. Die Übergabe des fertiggestellten Objektes erfolgt Ende März 2021.

Für die angrenzenden Baufelder sind bereits Bauanträge und Bauvoranfragen eingereicht. Dies gilt auch für die Kita im Zentrum des Quartiers, für die sich die bema-Gruppe stark engagiert. Ebenso ist der Weg für die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens in westliche Richtung geebnet. Somit werden Wohnungsbauten, Kita, Hotel, Büro- und Gewerbeflächen ein attraktives, gemischt genutztes Quartier entstehen lassen.

„Die Arrondierung des Pierburg-Areals entlang der Düsseldorfer Straße mit Gewerbeobjekten ist nicht nur der Startschuss für die weitere Entwicklung des Barbaraviertels sondern bestätigt auch das Vertrauen der Stadt Neuss in die Qualität einer verantwortungsvollen Grundstücksentwicklung durch die bema-Gruppe. Zudem haben die konstruktiven Gespräche mit der IHK im Herbst den Weg für die Fortschreibung des Bebauungsplanverfahrens und damit für die Realisierung eines attraktiven Mischquartiers geebnet“, so Reiner Breuer, Bürgermeister der Stadt Neuss.

**Foto v.l.n.r.:** Christoph Hölters, Beigeordneter Stadt Neuss; Ralph Schneemann, Geschäftsführer bema; Michael Reiß, Projektmanager bema (Fotograf: Daniel Schumann)

**Pressekontakt bema-Gruppe**

Michael Reiß, Senior Manager Project Development

Mobil: +49 160 99 59 60 24

info@bema-gruppe.com

**bema – building visions**

Die **bema-Gruppe** ist eine Projektentwicklungsgesellschaft für nachhaltige, architektonisch anspruchsvolle Quartiers- und Hochbauentwicklungen über die gesamte Wertschöpfungskette. Von exklusiven Bürogebäuden wie dem Düsseldorfer „Cecilien Palais“ oder dem „Silizium“ – heutiges European Headquarters von HUAWEI – bis zu großflächigen Landentwicklungen, wie dem INBUS®VIERTEL mit dem Schwerpunkt Wohnnutzung: **bema** steht für Qualität, Innovation und Schnelligkeit in der Realisierung von individuellen Immobilienprojekten.

Eine konservative, rentable Finanzplanung, umfassende Marktkenntnisse und verantwortungsvolles Handeln gehören zur Philosophie des Unternehmens. Basierend auf der Erfahrung und Leidenschaft erschafft **bema** heute visionäre Gebäude von Langlebigkeit und Wert.

Mehr Infos unter: [www.bema-gruppe.com](http://www.bema-gruppe.com)

**ALHO Systembau**

Die ALHO-Gruppe ist mit europaweit über 1.100 Mitarbeitern einer der führenden Anbieter und Hersteller im Bereich des Modulbaus. Von energieeffizienten Büroimmobilien über nachhaltige Bildungsimmobilien bis hin zu anspruchsvollen Gesundheitsimmobilien – ALHO produziert und perfektioniert seit über 50 Jahren modulare Gebäude ganz nach dem Bedarf des jeweiligen Kunden.

Die Modulbauweise bietet zahlreiche Vorteile: Zum einen ist durch die industrielle Vorfertigung der einzelnen Module im Werk ein gleichbleibend hoher Qualitätsstandard gewährleistet. Des Weiteren kann in den ALHO Werkshallen das ganze Jahr über witterungsunabhängig produziert werden. Der hohe Vorfertigungsgrad der Module mit bis zu 70 Prozent steht für enorm kurze Bauzeiten sowie geräusch- und schmutzarme Baustellen vor Ort.

Mehr Infos unter: [www.alho.com](http://www.alho.com)